Herren Kreisliga B Gr.4

Tischtennis Frickenhausen III : TSV Holzmaden
Dienstag, 14.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei Tischtennis Frickenhausen III – 9:5 Heimerfolg

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend beim Heimteam von Tischtennis Frickenhausen III, als Mathias Henschel sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Holzmaden perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Strobel und Henschel, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Holzmaden ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf dem falschen Fuß erwischten Lachenmayer / Strobel ihre Gegner Kasper / Molter beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Chancenlos waren indessen Schmitt / Litzenberger gegen Burlein / Schmidt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Birkmaier / Henschel wenig später gegen Aldinger / Bühler. Dass die unterlegenen Gastspieler Aldinger / Bühler nur 7 Bälle im gesamten Match erzielen konnten, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Klaus Schmitt daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Jens Schmidt in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thomas Lachenmayer und Fabian Burlein, bevor das 2:3 feststand. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Karl-Heinz Birkmaier seinen Gegner Jörg Molter beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Stefan Strobel letztlich parat, um Herbert Kasper zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Strobel zu Ende ging. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Probleme zu Beginn des Spiels musste Mathias Henschel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Klaus Litzenberger gelang es Helmut Aldinger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Klaus Schmitt bei seinem 3:2 gegen Fabian Burlein zu verrichten. Durch diese Niederlage liegt Burlein nun bei einer Bilanz von 11:8 seit Beginn der Spielzeit. Wenig Gegenwehr leistete dagegen danach Thomas Lachenmayer beim 2:11, 8:11, 7:11 gegen Jens Schmidt, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Karl-Heinz Birkmaier beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Herbert Kasper. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:5 für Birkmaier und 13:6 für Kasper seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stefan Strobel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Strobel nun bei 10:7, während Molter bislang 4 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Recht kurzen Prozess machte derweil Mathias Henschel beim 3:0 mit Helmut Aldinger. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2023 (07:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für Tischtennis Frickenhausen III am 17.03.2023 gegen den TSV Jesingen II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.03.2023 gegen die TG Kirchheim versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Tischtennis Frickenhausen III

Doppel: Lachenmayer / Strobel 1:0, Schmitt / Litzenberger 0:1, Birkmaier / Henschel 1:0

Einzel: K. Schmitt 1:1, T. Lachenmayer 0:2, K. Birkmaier 1:1, S. Strobel 2:0, M. Henschel 2:0, K. Litzenberger 1:0

TSV Holzmaden

Doppel: Burlein / Schmidt 1:0, Kasper / Molter 0:1, Aldinger / Bühler 0:1

Einzel: F. Burlein 1:1, J. Schmidt 2:0, H. Kasper 1:1, J. Molter 0:2, H. Aldinger 0:2, D. Bühler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2023 (07:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").